

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



ROGER WILLEMSSEN
Donnerstag, 16. Oktober 2014 um 20 Uhr in der Festhalle in Unterkochen.



BAUSTELLEN
Aktuelle Baustellen in und um Aalen.
Seite 2



AALEN SOUVENIRS
Quietscheentchen und Baumwolltaschen ab sofort im Touristik-Service Aalen erhältlich.
Seite 2



STELLENANGEBOTE
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung für die Feuerwehr und die Gebäudewirtschaft.
Seite 3



EINWEIHUNG KGW
Erweiterungsbau am Kornepikus-Gymnasium Wasseraltingen eingeweiht.
Seite 4

Aalen feiert Auszeichnung zur Fairtrade-Stadt

Festakt am Samstag, 11. Oktober 2014 um 11 Uhr auf dem Spritzenhausplatz im Rahmen des ACA-Herbstmärkles

Aalen hat es geschafft. Wir werden die begehrte Auszeichnung zur Fairtrade-Stadt erhalten. Am Samstag, 11. Oktober um 11 Uhr wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler die offizielle Urkunde bei einer kleinen Feierstunde von Edith Gmeiner vom Verein Transfair erhalten. Der Festakt findet im Rahmen des Herbstmärkles des ACA (Aalen City aktiv) auf dem Spritzenhausplatz statt.

Nachdem der Gemeinderat bereits im Dezember 2013 seine Zustimmung zur Bewerbung zur Fairtrade-Stadt gegeben hat, wurde eine stadtinterne Arbeitsgruppe gebildet. Dieser Steuerungsgruppe gehören neben Vertretern der Stadtverwaltung, der Citymanager, der Eine-Welt-Laden, Vertreter der Agenda 21, der Kirchen und der Schulen an. Dank deren großem Engagement wurden sehr schnell die erforderlichen Unterlagen für die Bewerbung zur Fairtrade-Stadt

zusammengestellt und beim Verein Transfair Deutschland e.V. zur Bewerbung eingereicht. Die Auszeichnung wird nur unter der Voraussetzung verliehen, dass in der Stadt 14 Geschäfte und sieben Restaurants und Cafés mit mindestens einem Fairtrade-Produkt gefunden werden.

Darüber hinaus müssen in Aalen mindestens ein Verein und eine Kirche sowie jeweils eine Schule Fairtrade-Produkte verwenden und Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel durchführen.

Erfreulicherweise konnten alle Kriterien für die Verleihung sehr schnell erfüllt werden und Aalen ist bereit die Auszeichnung entgegenzunehmen.

Am 11. Oktober wird Oberbürgermeister Rentschler die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter begrüßen, sodann ist ein



geistlicher Gruß der Dekane Dr. Pius Angstenberger und Dekan Ralf Drescher vorsehen. Im Anschluss wird Edith Gmeiner vom Verein Transfair die Auszeichnung feierlich übergeben.

Der Festakt wird umrahmt von der Bigband der Musikschule Aalen unter Leitung von

Volker Jauss. Die Eine-Welt-Gruppe des Agenda 21 Parlaments wird für die Bewirtung mit Fairtrade-Produkten sorgen. Die Gruppe wird an diesem Tag für Fragen und Auskünfte und zur Diskussion in ihrem Info-Pavillon zur Verfügung stehen. Dort sind auch Informationsbroschüren zu Fairtrade-Produkten erhältlich.

Aalener Sportlerehrung 2014 am Sonntag, 8. März 2015

ERFOLGREICHE SPORTLERINNEN UND SPORTLER BITTE MELDEN

Seit dem Jahr 2007 werden bei der Aalener Sportlerehrung auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw.

Informationen über die neuen Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind über das Sportamt zu erhalten.
Telefon 07361 52-1188 bzw. 52-1138 oder per E-Mail: sportinfo@aalene.de

Integration beginnt bei jedem Einzelnen. Zukunft gibt es nur gemeinsam!

Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßte am Samstag, 27. September 2014 rund 100 Teilnehmer der Projektbörse Integration.

In seiner Einleitung wies er auf die wichtige Rolle der Kommunen bei der Integration hin. „An dieser Stelle sind die Städte gefragt. Wir müssen dafür sorgen, dass die Bürgerkriegsflüchtlinge nach der Erstaufnahme möglichst dezentral untergebracht werden. Denn nur so kann Integration gelingen“, sagte Oberbürgermeister Rentschler. Aktuell habe der Landkreis zusammen mit der Stadt dafür die ehemalige Hofackerschule in der Gartenstraße umbauen lassen. Dort sollen rund 30 Asylsuchende bzw. Bürgerkriegsflüchtlinge untergebracht und betreut werden.

Doch Landkreis und Stadt können die anstehenden Aufgaben nicht alleine stemmen, dafür sei auch ehrenamtliches Engagement notwendig. Er dankte an dieser Stelle der Diakonie und der Caritas, dem Interkulturellen Garten, dem Freundeskreis Asyl, dem DRK und dem bisherigen Integrationsbeauftragten, Herrn Felgenhauer, für ihr Engagement. Er dankte auch den angereisten Projektgruppen, die sich alle für den Integrationspreis von Evangelischer Landeskirche und Diakonie Württemberg beworben hatten. Oberbürgermeister Rentschler hob hervor, dass die Diakonie ein wichtiger Partner in allen Feldern der Integration sei. Seit Jahren lobt das Diakonische Werk zusammen mit der Landeskirche diesen Preis aus.

Mit interessanten Gesprächen, einem Impulsvortrag „Unsere Zukunft ist gemeinsam“ von Herrn Saliou Gueye aus Ulm und einer Diskussionsrunde endete die Projektbörse im Rathaus.

Aalener Herbstmärkte bläst zum Halali

Der Herbst hat Einzug gehalten, die großen Blätter der Platanen auf dem Aalener Spritzenhausplatz fallen zu Boden und die Zeit des dritten Herbstmärkles ist somit gekommen. Wer das stimmungsvolle Ambiente genießen möchte, der kann sich am kommenden Freitag und Samstag wieder von einer besonderen Auswahl schöner Dinge inspirieren lassen.

Das von Aalen City aktiv organisierte Märktle, präsentiert sich abermals mit einigen neuen Varianten und hat sich diesmal im Besonderen dem herbstlichen Thema des Jagdglücks gewidmet. So blasen über zwanzig Aussteller aus der Region mit ihren kunstfertigen und zumeist einmaligen Produkten zur Jagd nach kreativen Ideen und

gutem Geschmack. Kenner der bisherigen Märkte wissen, dass in dieser zünftigen Atmosphäre das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt und das Angebot ein großes Sortiment an leckeren ländlichen Spezialitäten umfasst. Dazu gehört erstmals das Jagdpavillon des Naturhofs Engel aus Schönbrunn, der mit Wildspezialitäten aus Hohenlohe aufwartet. Am Samstag lockt überdies das Bürgerspital gemeinsam mit der Aalener Löwenbräu zur herzhaften Bauernbratwurst mit Kraut und Landbrot.

AUS DER REGION UND FAIRTRADE

Dass regionale Produkte, wie auf dem Herbstmärkte, im Sinne des Fairtrade ge-



handelt werden, mag weiter nicht überraschen. Dass dem Oberbürgermeister der Stadt Aalen, Thilo Rentschler, am Samstag, um 11 Uhr, vom Verein „Transfair Deutschland“ die Urkunde zur Fairtrade-Stadt überreicht wird, soll gebührend gefeiert werden. Eine eigens gefertigte Broschüre zum Thema informiert die Besucher des Märkles, neben einem eigenen Fairtrade-Stand, inhaltlich über diese neue wegweisende Aktion.

JAGDHORNBLÄSER UND LANDLUST

Vor dieser Verleihung spielen die Jagdhorn-

bläser der Jägervereinigung Aalen, ab 10.30 Uhr, passend zum diesjährigen Thema des Herbstmärkles. Damit das gesamte Ambiente am Ende stimmig ist, wird die Baum-schule Weber aus Adelmansfelden den Platz vor den Platanen aufwändig gestalten und umfassend über Garten- und Landschaftsbau informieren. Für die gewohnte Blumenpracht in herbstlicher Zeit sorgt, wie stets, die Pflanzenmanufaktur Stegmeier aus Essingen, unter der fachlichen Leitung von Dieter Stegmeier.

Das Märktle ist geöffnet am Freitag, von 9 bis 18 Uhr, und am Samstag, von 9 bis 16 Uhr.

Verbesserung der psychiatrischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Aalen

Im Hirschbachhaus in Aalen sollen zwölf Plätze der Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie eingerichtet werden. Die Stadt Aalen begrüßt die Entscheidung. „Bei der Versorgung von Erwachsenen kann die vollständige Verlagerung der 25 Tagesklinikplätze nach Ellwangen nur eine mittelfristige Lösung sein“, sagt Oberbürgermeister Rentschler. Der Krankenhaus-Ausschuss des Kreistags muss die Gesamtversorgungssituation evaluieren und überprüfen, ob dieses Angebot nicht auch wieder in Aalen aufgebracht werden kann.

Derzeit befindet sich im Hirschbachhaus die Psychiatrische Tagesklinik, eine Außen-

stelle des Psychiatrie-Zentrums Winnenden, mit 25 Tages-Plätzen für Erwachsene. Die Stadt Aalen und das Zentrum für Psychiatrie Winnenden teilen sich derzeit die Trägerschaft für die Einrichtung im Hirschbachhaus. Das Winnender Psychiatrie-Zentrum nutzt seit drei Jahren die Klinik Ellwangen für ein stationäres Klinikangebot. Aus diesem Grund sollen die Tagesklinikplätze aus Aalen noch verlagert werden, um das Gesamtangebot an einem Standort zu haben. Die Verlagerung bedeutet, dass für den Standort Aalen im Hirschbachhaus Kapazitäten frei werden, um dort die dringend erforderlichen tagesklinischen Plätze für Kinder und Jugendliche einzurichten.

Die Stadt Aalen wird die Trägerschaft für die 25 Erwachsenenplätze im Hirschbachhaus an die Psychiatrie in Winnenden zurückgeben und einen Mietvertrag mit der St. Anna Virngrund-Klinik Ellwangen über die Einrichtung der 12 Plätze für Kinder und Jugendliche abschließen. Parallel ist geplant in das Ostalbklinikum eine Gerontopsychiatrie mit 18 Tagesplätzen einzurichten sowie die PIA (Psychiatrischen Institutsambulanz) für Erwachsene aufzubauen. Unter dem Strich verbessert sich somit die psychiatrische Versorgung in Aalen um ganze fünf Plätze von 25 auf insgesamt 30, besonders erfreulich ist dabei die Streuung des Angebots, sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für ältere Menschen.

„Um den Bedarf vollständig zu decken, muss geprüft werden, ob sich die vollständige Verlagerung der Tagesklinikplätze für Erwachsene bewährt“, sagt der Oberbürgermeister. Auch in Aalen ist ein gutes Angebot erforderlich.

Aalen City aktiv

Herbst-Märkte

Fr 10./Sa 11. Oktober
Spritzenhausplatz

Viktualienmarkt
Handwerkliches
Landgastronomie
Herbstdekoration
Garten & Wald

PRÄSENTATION
Kampagne Fairtrade
Stadt Aalen
Samstag 11. Oktober
11 Uhr vor dem Spital

Stadt Aalen verbessert Mobilfunkversorgung für Hochschule und Weststadt

Um die Mobilfunk-Versorgung im Bereich der Weststadt, und der Hochschule, insbesondere auch für das Innovationszentrum, zu verbessern, hat die Stadt Aalen mit der Deutschen Funkturm GmbH eine Vereinbarung über die Errichtung einer Funkübertragungsstelle geschlossen. Die insgesamt sechs Antennen der Anlage werden am südwestlichen Flutlichtmast in der Scholz-Arena bis zum 24. Oktober 2014 montiert werden. Dadurch wird die Netzabdeckung für die Netze GSM, UMTS und LTE verbessert.

Ausstellung Rathausgalerie Simon Maier. Ohne Titel.

Ausstellung in der Rathausgalerie Aalen mit neuesten malerischen Arbeiten von Simon Maier vom 12. Oktober bis 14. Dezember 2014

VERNISSAGE AM SONNTAG, 12. OKTOBER 2014 UM 11 UHR

„Ich denke mit den Augen, sortiere und lasse dabei meinen Empfindungen freien Lauf.“ Der Künstler Simon Maier, Jahrgang 1964, gehört inzwischen zu den profilierten Malern der Ostalb-Kunstszene. 1964 in Aalen geboren, studierte Simon Maier in Schwäbisch Gmünd an der Pädagogischen Hochschule. Seit 1988 lebt und arbeitet er als freier Kunstmaler in Aalen. Simon Maier beschäftigt sich in seinem malerischen Werk mit der spannungsreichen Wechselwirkung aus Gegenstandsauflösung und Gegenstandsannäherung. Mit ausdrucksstarkem Pinselstrich und intensiver Farbigkeit hält er seine Wahrnehmungen auf der Leinwand fest. Den schöpferischen Akt der Farbe versteht Simon Maier verwirklicht ohne die Sprache als vermittelndes Bindeglied der Bildkomposition. „Ohne Titel“ meint somit den Aufbruch zur reinen Malerei, zu einer Bilderwelt, die keine Worte benötigt, um sinnlich erfahrbar zu werden. Dr. Manfred Saller führt in das Werk des Künstlers ein. Musikalisch bereichern Axel Nagel und Edmund Elsässer mit Theremin und Keyboard die Ausstellungseröffnung.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalena.de

STADTFÜHRUNG

Conscha Miehlch führt durch die historische Innenstadt. **Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro** Samstag, 11. Oktober 2014 | 14.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

STADTBIBLIOTHEK

Nils Holgersson – szenische Lesung

Am Mittwoch, 15. Oktober 2014 beginnt um 15 Uhr im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, die Aufführung der Württembergischen Landesbühne Stuttgart.

Der freche Junge Nils Holgersson hat viel Unsinn im Kopf. Eines schönen Tages wird er in ein Wichtelmännchen verwandelt und reist auf dem Rücken des zahmen Gänserichs Martin zusammen mit den Wildgänsen durch Schweden. Unterwegs erwarten ihn ungeahnte Abenteuer. Für Kinder ab vier Jahren. Der Vorverkauf läuft in der Stadtbibliothek Aalen im Torhaus zu den üblichen Öffnungszeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalena.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Autobahn A7 wegen Katastrophenschutz-Übung gesperrt

SAMSTAG, 11. OKTOBER 2014 AB 15 UHR; VOLLSPERRUNG BIS CA. 22.30 UHR

Wegen einer Einsatz- und Katastrophenschutzübung muss am Samstag, 11. Oktober 2014 ab 15 Uhr bis ca. 22.30 Uhr die Autobahn A7 zwischen den Anschlussstellen Aalen-Westhausen und Aalen-Oberkochen voll gesperrt werden. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

In Fahrtrichtung Würzburg wird der Verkehr an der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen ausgeleitet und über die Umleitungsstrecke „U 9“ (blaue Beschilderung) zur Anschlussstelle Aalen/Westhausen geführt. In Fahrtrichtung Ulm wird der Verkehr an der Anschlussstelle Aalen/Westhausen ausgeleitet und über die Umleitungsstrecke „U12“ (blaue Beschilderung) zur Anschlussstelle Aalen/Oberkochen geführt. Dabei ist auf der Autobahn vor beiden Ausleitungsstellen mit Behinderungen und konkret Staubildung zu rechnen. Dem Fernverkehr wird daher empfohlen, die Sperrung groß-

Vollsperrung Wasseralfinger Wilhelmstraße – Umleitungsregelung

Das Bauvorhaben Löwenbrauerei Wasseralfinger erfordert eine Vollsperrung der Wilhelmstraße vom 20. Oktober bis voraussichtlich 6. Dezember 2014.

Zur Optimierung der internen Betriebsabläufe baut die Firma Löwenbrauerei Wasseralfinger einen unterirdischen Verbindungstunnel für Voll- und Leergut, welcher künftig den östlichen und den westlichen Teil des Betriebsgrundstückes entlang der Wilhelmstraße verbindet.

Die Baumaßnahme kann aus bautechnischen Gründen nur unter Vollsperrung abgewickelt werden. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich sieben Wochen vom Montag, 20. Oktober 2014 bis Samstag, 6. Dezember 2014.

Für die Umleitung des Verkehrs wurde eine dezentrale Umleitungsregelung festgelegt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Wasseralfinger soll über die Willy-Brandt-Straße und Östliche Verbindungsstraße geführt werden. Der Verkehr in Fahrtrichtung Aalen wird über die Stiewigstraße / K3311 – umgeleitet.

Die bestehenden Bushaltestellen in der Wilhelmstraße werden vom Buslinienverkehr regulär bedient. Für den Fußgänger- und Radverkehr wird auf dem westlichen Betriebsgelände der Löwenbrauerei Wasseralfinger eine Verbindung ermöglicht.

GEMEINDERAT BESCHLIESST ÄNDERUNG DER RICHTLINIEN AUS DEM JAHR 1993

Neufassung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplätze

Durch das begrenzte Angebot an städtischen Bauplätzen und den Verkauf unter dem marktüblichen Preis wurden Anfang der 90er Jahre Vergaberichtlinien eingeführt, um die Vergabe an soziale Kriterien zu knüpfen.

In der Zwischenzeit sind die Preise für städtisches Bauland ähnlich zum privaten Grundstücksmarkt. Bei mehreren Bieter für ein Grundstück hat sich jedoch das „Punktesystem“ der Vergaberichtlinien bewährt und soll auch zukünftig beibehalten werden. Jedoch war nach 20 Jahren eine Überprüfung des Punktesystems erforderlich. Nach wie vor ist die Nachfrage nach städtischen Bauplätzen sehr groß und es kam in der Vergangenheit immer wieder vor, dass es nach Bewertung mit Punkten nach den städtischen Vergaberichtlinien zu Punktgleichheit kam und die fraglichen Bauplätze unter den Bieter verlost werden mussten.

Deswegen war es erforderlich, die Richtlinien zu konkretisieren und schärfer abzugrenzen. So werden zukünftig eigene Kinder bis zum 18. Lebensjahr höher bewertet. Diese müssen im Haushalt des Bewerbers leben. Die Gewichtung der Kinder soll klar im Vordergrund stehen und die Familienfreundlichkeit weiter erhöht werden. Die ehrenamtliche Tätigkeit eines Kaufinteressenten findet Berücksichtigung, wenn sie

räumig über die Autobahn A 8 ab Ulm/Elchingen bzw. die Autobahn A 6 ab Feuchtwangen/Crailsheim zu umfahren. Auf dem nachgeordneten Straßennetz ist im Bereich der Umleitungsstrecken U 9/U 12 ebenfalls mit Behinderungen zu rechnen. Den ortskundigen Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, diese Strecke möglichst zu meiden. Es wird ein Verkehrsunfall am Ende der Ost- röhre in Fahrtrichtung Würzburg angenommen, bei dem es zu einem Gefahrstoffaustritt kommt. Im sich bildenden Rückstau im Tunnel ereignet sich ein Auffahrunfall mit zahlreichen Verletzten und einem Fahrzeugbrand. Durch die starke Rauchentwicklung wird die Menschenrettung erschwert. An der Übung sind die Feuerwehren Westhausen, Aalen und Ellwangen, sowie die Einsatzeinheiten des DRK und des MHD, der Rettungsdienst, das THW und die Notfallseelsorge beteiligt.

Sanierung B19 – früherer Baustart

VOLLSPERRUNG VOM 27. OKTOBER BIS 5. NOVEMBER

Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Referat Straßenbau wird auf der B19 zwischen den Anschlussstellen Unterkochen und Oberkochen-Nord ab 8. Oktober der Belag saniert. Hierfür muss die Straße voraussichtlich vom 8. Oktober bis 26. Oktober 2014 halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr aus Richtung Heidenheim nach Aalen wird auf der B19 bleiben, der Verkehr von Aalen in Richtung Heidenheim wird über die K3292 (alte Bundesstraße) umgeleitet.

Ab dem 27. Oktober bis voraussichtlich 5. November, d. h. überwiegend während der Herbstferien muss der Abschnitt komplett gesperrt werden. Der Verkehr für beide Richtungen wird während der Vollsperrung über die K3292 umgeleitet.

Ab dem 6. November bis voraussichtlich 15. November wird eine Fahrspur der B19 wieder für den Verkehr freigegeben. Der Verkehr von Aalen in Richtung Heidenheim wird auf die K3292 verlegt, der Verkehr von Heidenheim in Richtung Aalen kann die B19 nutzen. Ab 16. November soll die B19 wieder in beide Richtungen voll befahrbar sein. Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Das Regierungspräsidium wird eine entsprechende Pressemitteilung versenden.

Gutes Herbst-Wetter für Aalener Baustellen

Im goldenen Herbst werden im Aalener Stadtgebiet noch einige Baumaßnahmen fertiggestellt, ehe es feuchter und kühler wird.

Die **Wilhelmstraße** in Wasseralfinger muss vom 20. Oktober bis voraussichtlich 6. Dezember voll gesperrt werden. Die Löwenbrauerei baut einen unterirdischen Verbindungstunnel zwischen dem östlichen und westlichen Betriebsgrundstück. Umleitungsstrecken für den Individual- und Buslinienverkehr sind ausgewiesen. Details werden in der Tagespresse bekannt gegeben. Die **Peter-Köhle-Straße** in Wasseralfinger muss zwischen der Kolpingstraße und der Martin-Knoller-Straße bis Mitte Oktober voll gesperrt werden. Die Stadtwerke verlegen Ver- und Entsorgungsleitungen.

Auf der **B19** wird zwischen den Anschlussstellen Unterkochen und Oberkochen-Nord in den Herbstferien der Belag saniert. Geplant ist ab 8. Oktober eine halbseitige Sperrung. Der Verkehr in Richtung Heidenheim wird auf die K3292 (alte Bundesstraße) verlegt. Ab dem 27. Oktober bis voraussichtlich 5. November muss der Abschnitt voll gesperrt werden. Der komplette Verkehr wird während der Vollsperrung über die K3292 umgeleitet. Vom 6. bis 15. November wird die Fahrspur in Richtung Aalen wieder freigegeben, ab 16. November sollen wieder beide Richtungen befahrbar sein. In der **Knöcklingstraße** in Unterkochen wird die Brücke über den Kocher neu gebaut. Die Straße muss während der Bauzeit bis Mitte Dezember voll gesperrt werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Umfahrung.

In Dewangen-Reichenbach werden in den Kreuzungsbereichen in der **Goldbachstraße** die Pflasterbeläge entfernt und asphaltiert. Für diese Arbeiten ist vom 27. bis 31. Oktober eine Vollsperrung in Richtung Dewangen, Aalen, Laubach und Holzleuten erforderlich. Auf dem Verbindungsweg zwischen **Attenhofen und Oberalfinger** verlegen die Stadtwerke Wasserleitungen. Für Restarbeiten in Attenhofen sind halbseitige Sperrungen erforderlich. In den Herbstferien muss die Oberalfinger Straße in Attenhofen für den Belagseinbau voll gesperrt werden.

In der **Carl-Zeiss-Straße** sind bis Anfang November Vollsperrungen und Teilsperierungen mit Ampelregelung erforderlich. Erfolgt eine Belagssanierung und der Ausbau des provisorischen Kreisverkehrs. Der Belagseinbau im Kreisverkehr und der Carl-Zeiss-Straße ist am 25. und 26. Oktober vorgesehen. Die Aus- und Einfahrt zur Robert-Bosch-Straße ist dann nicht möglich. Die Umleitung wird über die B 29 - Daimlerstraße ausgeschildert. Wegen Gleiserneuerungsarbeiten sind die Bahnübergänge **Dorfstraße** in Hofen sowie **Staudenfeld** in Oberalfinger von Donnerstag, 2. Oktober, 22 Uhr bis Dienstag, 14. Oktober, 7 Uhr voll gesperrt. Umleitungsstrecken für die Verkehrsteilnehmer sind ausgeschildert.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellplan erscheint am **5. November 2014**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Neue Aalen-Souvenirs



Bekennen Sie sich zu Ihrer Stadt und sichern Sie sich für Ihre Einkäufe die neue schwarze Stofftasche mit dem Aufdruck „I love Aalen“ für 3,50 Euro. Zu einem Preis von 4,95 Euro kann man die Stadt-Ente bzw. die Bergwerksente erwerben. Die Souvenirs erhalten Sie in der Touristik-Information Aalen, Marktplatz 2.

bereits seit fünf Jahren und bis zum Zeitpunkt der Bewertung ausgeübt wird. Der besondere Bezug zu Aalen kann auch eine Arbeitsstelle in Aalen oder die Rückkehr in die Stadt sein, der Wohnsitz ist nicht mehr

Bedingung. Mit diesen Richtlinien soll der nach wie vor vorhandenen starken Nachfrage nach städtischem Bauland mit einem Höchstmaß an Gerechtigkeit begegnet werden.

Das Punktesystem wurde vom Gemeinderat folgendermaßen beschlossen:

Aktuelle Vergaberichtlinien	Geänderte Vergaberichtlinien
Kaufinteressenten, die wohnungsmäßig unzureichend untergebracht sind und nicht Eigentümer eines Wohngebäudes in Aalen sind	2 Kaufinteressenten, die nach dem aktuellen Landeswohnraumförderungsprogramm unzureichend untergebracht sind und nicht Eigentümer eines Wohngebäudes in Aalen sind
Familien mit Kindern und Alleinerziehende	Familien/Alleinerziehende mit Kindern vor Vollendung des 18. Lebensjahres (nachgewiesen Schwangerschaften werden berücksichtigt, wenn die Geburt des Kindes lt. ärztlichem Attest innerhalb von 6 Monaten nach Bewerbung zu erwarten ist)
<ul style="list-style-type: none"> mit einem Kind mit zwei Kindern mit drei Kindern für jedes weitere Kind 	<ul style="list-style-type: none"> mit einem Kind für jedes weitere Kind
Berücksichtigt werden Kinder, für die Kindergeld gewährt wird oder dieses aufgrund Wehrdienst, Ersatzdienst oder freiwilliges soziales Jahr ausgesetzt ist.	Berücksichtigt werden nur Kinder, die im Haushalt der Bewerber leben.
Junge Paare im Sinne der Wohnungsbau-Förderungsrichtlinien (d. h. beide Partner unter 40 Jahre alt) ohne Kinder	Junge kinderlose Paare im Sinne des § 4 Abs. 17 Landeswohnraumförderungsgesetzes (derzeit unter 45 Jahren)
Kaufinteressenten, bei denen soziale Härtefälle vorliegen (z. B. Behinderte ab 50 % mit Ausweis)	Kaufinteressenten, bei denen soziale Härtefälle vorliegen (z. B. Behinderte ab 50 % mit Ausweis)
Kaufinteressenten, die in Aalen ehrenamtlich tätig sind	Kaufinteressenten, die innerhalb der letzten drei Jahre bis zum Zeitpunkt der Bewerbung ein Ehrenamt ausüben.
	<ul style="list-style-type: none"> Zusatzpunkt, wenn beide Bewerber ehrenamtlich tätig sind Zusatzpunkt, wenn das Ehrenamt in der Feuerwehr und/oder Rettungsdienst ausgeübt wird
	Kaufinteressenten mit einem besonderen Bezug zur Stadt Aalen
	<ul style="list-style-type: none"> Wohnsitz in Aalen Arbeitsstelle in Aalen Bereits in der Stadt Aalen gewohnt haben

Großer Zuspruch bei der Führung über das Stadtoval-Gelände



Rund 40 Besucherinnen und Besucher nahmen am Sonntag, 5. Oktober an der Führung über das Stadtoval-Gelände teil. Ingrid Stoll-Haderer, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Aalen, erläuterte die aktuelle Situation auf dem Gelände.



Die Stadt Aalen sucht für die Gebäudewirtschaft zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter in Teilzeit (50 %)(Kennziffer 6514/5)

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst derzeit insbesondere:

- * Aufbau und Pflege einer Schlüsselverwaltungssoftware für die städtischen Gebäude
- * Schlüsselverwaltung und Ausgabe
- * Verwaltung von Schließkarten und Schließplänen
- * Kontrolle der Anlagen vor Ort
- * Aufbau von mechatronischen / elektronischen Schließanlagen

Für dieses interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine engagierte Fachkraft mit einer abgeschlossenen verwaltungsorientierten Ausbildung, die gerne selbstständig arbeitet. Als flexible und motivierte Persönlichkeit sind Teamarbeit sowie fundierte EDV-Kenntnisse für Sie selbstverständlich. Ebenso sind Organisationsgeschick, Belastbarkeit sowie sicheres und freundliches Auftreten und Durchsetzungskraft unerlässlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 24. Oktober 2014** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Gebäudewirtschaft, Ulrike Graf unter der Telefonnummer 07361 52-1336 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LOKALE AGENDA

Agendagruppe Weststadt

Die Agendagruppe trifft sich am Mittwoch, 8. Oktober 2014 zu einem weiteren Arbeitstreffen. Informiert werden alle Interessierten über aktuelle Entwicklungen in der Weststadt (z.B. Stand Bebauungsplanung Lebensmittelmarkt). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen die Weststadt betreffenden Themen sind herzlich eingeladen.

33. Agenda-Parlament

Am Montag, 13. Oktober 2014 um 19 Uhr findet in der VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal das 33. Agenda-Parlament statt. Auf der Tagesordnung steht im Mittelpunkt das Impulsreferat „Willkommenskultur - mehr als nur ein Bekenntnis!“ von Herrn Dr. Levent Günes, der den nächsten Vortrag auch als Beitrag zur Aalener Interkulturellen Woche hält. In dem Vortrag wird es um eine zukunftsorientierte Gesamtgesellschaftliche Haltung gegenüber Einwanderern gehen und um eine kritische Betrachtung der gegenwärtigen Fachkräftediskussion in Deutschland. Danach werden Stadtberichte der Agenda-Gruppen und des Stadtseniorenrats Einblick in aktuelle Projekte und Entwicklungen ge-

ben. Das Agendaparlament schließt mit Anträgen aus den Agendagruppen ab. Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich auf eine anregende und konstruktive Beratung, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 14. Oktober 2014 um 19 Uhr in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 14. Oktober 2014 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.



Für die Feuerwehr Aalen suchen wir frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Gerätewartin / einen Gerätewart (Kennziffer 3014/10)

für die Wartung und Instandhaltung der Geräte und Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Aalen. Der Arbeitseinsatz erfolgt dienstplanmäßig im Rahmen eines Schichtmodells von Montag bis Freitag im Zeitraum von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Ihre Aufgaben:

- * Wartung und Instandhaltung der Geräte und Fahrzeuge, insbesondere der Elektrogeräte, Elektroaggregate, Fahrzeuelektrik sowie der Informations- und Kommunikationseinrichtungen (Funk- und Fernmeldetechnik)
- * Durchführung und Mitwirkung bei Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden
- * Betreuung und Wartung der Brandschutzeinrichtungen in den städtischen Gebäuden im gesamten Stadtgebiet
- * Einsatz als Feuerwehrdisponent

Wir erwarten:

- * eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf im Elektrobereich
- * eine abgeschlossene Feuerwehrausbildung als Truppführer der Freiwilligen Feuerwehr mit Führerscheinklasse C (Klasse 2), alternativ die Bereitschaft zur Kontaktfreudigkeit sowie Kooperationsbereitschaft, auch mit den Kameradinnen und -kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes
- * eine uneingeschränkte Feuerwehrauglichkeit nach G 26.3
- * EDV-Kenntnisse
- * Bereitschaft zur arbeitsbezogenen Fortbildung
- * Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Aalen bzw. Bereitschaft zum Eintritt

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **spätestens Donnerstag, 30. Oktober 2014** unter Angabe der oben genannten Kennziffer an das Personal- und Organisationsamt der Stadt Aalen, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Feuerwehrkommandant Kai Niedziella, Telefon: 07361 958510 gerne zur Verfügung.



THEATER DER STADT AALEN

„Macho Man“ nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob
Im Anschluss: „Theater trifft ... interkulturelle Paare und den Städtepartnerschaftsverein“
Donnerstag, 9. Oktober 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Beste Bücher“ - Fachsenfelder Literaturtipp
Freitag, 10. Oktober 2014 | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Am Rand“ von Sedef Ecer. Deutschsprachige Erstaufführung.
Samstag, 11. Oktober 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Ente, Tod und Tulpe“ von Nora Dirisamer. Für Menschen ab fünf Jahren.
Sonntag, 12. Oktober 2014 | 15 Uhr | Altes Rathaus

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: **Der Genozid an den Armeniern mit Dr. Raffi Kantian.**
Montag, 8. Oktober 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Informationsabend zum Kurs **Kreativ-Schneiderei mit Erika Schmeier**
Donnerstag, 9. Oktober 2014 | 18 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vortrag: **Professionelle Konfliktlösung mit Meditation mit Ute Fallscheer**
Donnerstag, 9. Oktober 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag zum Welttag der seelischen Gesundheit: **Gesundheit neu denken mit Dr. Regina Oehler.**
Freitag, 10. Oktober 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Aktionstag des **BUND Aalen: „Landschaftspflege hautnah“**
Samstag, 11. Oktober 2014 | 9 Uhr | Musikschule der Stadt Aalen

Tag der offenen Tür: **Samba - Trommeln**
Samstag, 11. Oktober 2014 | 11 Uhr | Torhaus | Foyer EG

Sonntagsvorlesung: **Keine Angst vor der Angst - Angststörungen richtig erkennen und behandeln mit Dr. Askani Hendrichke**
Sonntag, 12. Oktober 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: **Der Puberterriber - das unbekannteste Wesen mit Tosca Zastrow-Schönburg**
Dienstag, 14. Oktober 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Frauenfrühstück

„LIEBE DEN MENSCHEN MEHR ALS DIE PERFEKTION“

Samstag, 18. Oktober 2014 | 9 Uhr bis 11.45 Uhr | Cafeteria Kreisberufsschulzentrum Aalen, Steinbeisstraße 2, 73430 Aalen

Was ist der Schlüssel für gelungene, wertschätzende Beziehungen, gleich ob zu Eltern, dem Partner, den Kindern, Freunden oder Geschwistern? Gibt es ihn überhaupt, den einen richtigen Schlüssel?

Einen tollen Ansatz dazu wird Pastor Stefan Striefler beim kommenden Frauenfrühstück vorstellen: „Liebe den Menschen mehr als die Perfektion“ – geht das? Und wie? Und funktioniert es?

Veranstalter ist das Frauenteam von Noomi e.V., Aalen.

Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.

FRAUEN

FrauenWirtschaftsTage

„Das Spiel mit dem Status“ mit Susan Barth
Donnerstag, 16. Oktober 2014 | 16.30 bis 20 Uhr | Eugen-Loderer-Zentrum Heidenheim | Café Treffpunkt

Frauenfrühstück mit **Unternehmerinnen**
Infos unter 07321 5578242
Freitag, 17. Oktober 2014 | 9 bis 12 Uhr | Heidenheim | Haus der Kirche.

„Mit Kraft und Saft“ - Gmünder Unternehmerinnen über Erfolg und Verantwortung
Infos unter: 07361 503-1197
Samstag, 18. Oktober 2014 | 9 bis 13 Uhr

Frauen-Kleider-Basar

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2014 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Angeboten werden u.a. Second-Hand Herbst- und Winterbekleidung, in jeder Konfektionsgröße nach Art und Größe sortiert.

BÖRSEN/BASARE

Basar rund ums Kind des Fördervereins „Horizonte“ der Greutschule
Anmeldung unter 07361 376377 oder per Mail an basar-greutschule@gmx.de
Samstag, 18. Oktober 2014 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12, Abs. 1, VOB/A aus:

EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Anton-Huber-Str. 20, 73430 Aalen Unterrombach - Neubau

Pos. 1 VE 141 Holztüren:

1 - flg. Türanlagen als räumliche Abtrennung im Innenraum in Leichtbau-/GK-Ständerwandöffnung oder Stahlbetonwandöffnung mit/ohne Oberblenden, inkl. Beschlagsarbeiten zum Öffnen, Schließen und Feststellen der Türanlagen, Maler- und Lackierarbeiten, dekorative und korrosionsschützende Beschichtungen der Metallprofile sowie technische Bearbeitung

- * Türblatt: Volltür aus Holz/Holzwerkstoff, Oberfläche in HPL-Schichtstoff
- * Zarge: Stahlblockzarge mit/ohne Schattennut, Oberfläche Naßlack-Pulverbeschichtung
- * Anforderung: Schallschutz, Brandschutz und Feuchtraum
- * ca. 65 Stück

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 35,50 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse und 1 CD. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: ca. Anfang Dezember 2014 bis Ende April 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 341, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 28. Oktober 2014, 10.20 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 28. November 2014

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

immer und überall
ostalb-onleihe.de



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Andacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 9.30 Uhr Festgottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum der Kolpingfamilie Aalen mit Msgr. Ottmar Dillenburger; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Zentraler Gottesdienst mit dem Kirchenchor aus Rommelsbach, anschließend Kirchenkaffee.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GOA

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen

Mitte Oktober bis Mitte November ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter "Abfuhrkalender". Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- * Das Grüngut muss vor 7 Uhr morgens bereit liegen
- * Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereit stehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können
- * Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120 Liter Laubsäcke aus Papier können benutzt werden
- * Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen
- * Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden

Fragen beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

ZU VERSCHENKEN

Mehrere Dosen Tabak zum Selber stopfen von Zigaretten und **Hülsen**, Telefon: 07361 49735;

Lederhose, Telefon: 07361 610255;

Holzfenster, Telefon: 0176 84013358;

Waschmaschine, Telefon: 0157 73210086;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Das Caritas Zentrum Aalen bietet Lerngruppen für Grundschul Kinder an

Wir möchten Kindern in einem Kurssystem von jeweils 10 Terminen ermöglichen ihre Lerndefizite in den Fächern Mathematik und Deutsch aufzuholen.

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen wollen wir uns für Kinder stark machen, denen es aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, eine kostenpflichtige Nachhilfe in Anspruch zu nehmen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass solch ein Angebot von Kindern sehr bereitwillig und gerne angenommen wird und zu Lernerfolgen führt. Auf diesem Weg möchten wir die Kinder durch die Grundschule ein Stück begleiten und Chancengleichheit fördern.

ANMELDUNG FÜR KINDER UNTER

Caritas Ost-Württemberg, Weidenfelder Straße 12, Telefon 07361 59040, oder Mail: geiger@caritas-ost-wuerttemberg.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Fachsenfeld: Gesangsverein Liederkrantz

Fachsenfeld

Samstag, 11. Oktober 2014 | 9 bis 12 Uhr |

Festplatz Richthofenstraße

Einweihung Anbau Kopernikus-Gymnasium Wasserralfingen



Mit musikalischer Umrahmung der KGW-Ensembles auf höchstem Niveau weihte Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Freitag, 26. September 2014, in Anwesenheit von Kultusminister Andreas Stoch den neuen Anbau des Wasserralfinger Kopernikus-Gymnasiums ein.

Oberbürgermeister Rentschler blickte in seiner Ansprache auf die Entstehungsgeschichte zurück. Erste Überlegungen zum Anbau wurden bereits Ende 2007 angestellt, um dann nach reiflicher Überlegung und in enger Abstimmung mit dem Land und den Schulleitungen für das KGW und die benachbarte Karl-Kessler-Realschule je einen Fachräumen für den Physik und Chemieunterricht dringender Nachholbedarf gegeben. Dazu kamen noch Mängel beim Brandschutz, so dass immer drängenderer Handlungsbedarf entstand.

Mit dem Aalener Architekten Bernd Liebel gewann ein ehemaliger Schüler des KGW den ausgelobten Architekten-Wettbewerb und löste die gestellte Aufgabe in hervorragender Weise. Der OB hob die Funktionalität des Anbaus hervor, der sich sehr harmonisch in die Umgebung einfüge. „Gelernt

ist halt gelernt“ lobte er den Architekten. OB Rentschler freute sich, dass der Kostenplan bei der rund 6,3 Mio. teuren Maßnahme eingehalten werden konnte.

Er bedankte sich beim Architekten Liebel, den Handwerksbetrieben und allen beteiligten städtischen Fachämtern für die sachgerechte und kompetente Umsetzung der Baumaßnahme.

Minister Andreas Stoch lobte in seinem Grußwort ebenfalls den gelungenen Entwurf und gratulierte zur sehr guten Umsetzung. Er betonte wie wichtig es heute sei, in die naturwissenschaftlichen Fächer zu investieren, um hier dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Mit neun Schulen auf Wasserralfinger Gemarkung und mit dem neuen Anbau am KGW sei Wasserralfingen sehr gut aufgestellt, sowohl für die Gesamtstadt, als auch die umliegenden Gemeinden, meinte Ortsvorsteherin Andrea Hatam.

Schulleiter Michael Weiler schloss sichtlich stolz und glücklich die Rednerliste und dankte der Stadt Aalen, dem Land, den Architekten sowie allen anderen, die zum Gelingen der Baumaßnahme beigetragen hatten.

